

Bauwerke
Hotel Cube, Savognin



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Hotel Cube, Savognin
Datum	2005
Epoche	Neuzeit (1500 n. Chr.-heute)
Institution	Denkmalpflege Graubünden

Beschreibung

Beschreibung Unübersehbar steht das Hotel Cube unterhalb von Savognin bei der Seilbahnstation neben einem Teich. Ein grosser, betonierter Kubus mit vorgehängter Glasfassade. Wer hier einkehrt, sucht Unterhaltung und keine Idylle. Er will unter seinesgleichen sein: sportlich, städtisch, modisch. Ein auskragender Windfang dient als Hoteleingang. Er führt ins offene Erdgeschoss mit Empfang, Bar, zwei Restaurants, Kamin samt Sofas und grossem Atrium. Brüstungen, Wände und Türen auf jeder Seite des Atriums sind mit Glaspaneelen in Rot, Grün, Blau oder Gelb verkleidet als Requisiten einer beschwingten Stimmung. Gefasst werden die Brüstungen von einem Metallgeländer mit ungeschliffenen Schweissnähten. Überhaupt ist vieles roh: Rohre, Leitungen, Leuchten, Bildschirme und Musikboxen sind an der Decke montiert. und kühler Betoncharme wie in einer Werkhalle. Rund um das Atrium sind auf drei Obergeschossen die Zimmer mit 300 Betten angeordnet. Breite, dicke Betonrampen führen hinauf und erlauben den Gästen, ihre Fahrräder und anderes Sportgerät bei sich aufzubewahren. Denn jedem Zimmer ist ein kleiner Raum vorgelagert – auch hier sind die Aufhängevorrichtungen markant und klobig. Die 26 Quadratmeter grossen Zimmer sind einfach, aber modern eingerichtet; jeweils eine Wand ist farbig bemalt. Stauraum und Ablageflächen sind knapp bemessen, und die Stimmung ist kühl. Ein Hotel mit rohem Charme.

Schlagworte Gegenwartsarchitektur, Profanbauten
Art Öffentliche Unterkünfte (Gasthäuser, Hotels)

Weitere Informationen

Adresse Talstation
Bergbahnen

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Architekt:in
Baumschlager, Carlo
None

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Eberle, Dietmar

None

Bauingenieur:in

Frick & Gattinger Ingenieur- und Planungsbüro

None

Bauherrschaft

S1 Hotelerrichtungen

None
